



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 114855f

FIRMA

Stadtbaumeister Josef Willroider GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

30.09.2025

UNTERZEICHNET VON

Mag. Josef Willroider, geb 27.08.1966

am 30.09.2025

PRÜFWERT: 6dd822b74c1667bd14f4febed82454df

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	25.734.163,45	23.249.266,79
Anlagevermögen	8.865.871,16	5.848.428,71
Immaterielle Vermögensgegenstände	20.988,45	29.715,13
davon übrige immaterielle Vermögensgegenstände (Auffüllposten § 279 UGB für mittelgroß)	20.988,45	29.715,13
Sachanlagen	8.524.798,88	5.508.181,25
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	3.604.720,74	3.745.485,05
davon Grundwert	1.211.464,04	1.211.464,04
technische Anlagen und Maschinen	869.745,09	1.017.850,10
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	607.785,12	744.846,10
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	3.442.547,93	0,00
Finanzanlagen	320.083,83	310.532,33
Anteile an verbundenen Unternehmen	55.000,00	55.000,00
Beteiligungen	10.500,00	10.500,00
davon übrige Finanzanlagen (Auffüllposten § 279 UGB für mittelgroß)	254.583,83	245.032,33
Umlaufvermögen	16.834.109,74	17.387.949,79
Vorräte	7.827.035,54	5.450.660,46
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.948.530,32	9.713.770,12
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	130.623,95	1.154.582,46
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	27.882,90
davon übrige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (Auffüllposten § 279 UGB für mittelgroß)	6.817.906,37	8.531.304,76
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	2.058.543,88	2.223.519,21
Rechnungsabgrenzungsposten	34.182,55	12.888,29
PASSIVA	25.734.163,45	23.249.266,79
Eigenkapital	11.021.749,20	10.494.311,21
eingefordertes Stammkapital	1.142.857,14	1.142.857,14
Stammkapital	1.142.857,14	1.142.857,14
davon Nennkapital eingezahlt	1.142.857,14	1.142.857,14
Kapitalrücklagen	192.462,35	192.462,35
gebundene Kapitalrücklage	157.462,35	157.462,35
nicht gebundene Kapitalrücklage	35.000,00	35.000,00
Gewinnrücklagen	2.758.972,98	2.758.972,98
andere (freie) Rücklagen	2.758.972,98	2.758.972,98
Bilanzgewinn	6.927.456,73	6.400.018,74
davon Gewinnvortrag	5.850.018,74	6.391.238,75
Investitionszuschüsse	70.808,33	47.476,87
Rückstellungen	2.666.106,71	2.743.525,13
Rückstellungen für Abfertigungen	937.867,00	797.065,21
Rückstellungen für Pensionen	172.345,98	163.598,59
davon übrige Rückstellungen (Auffüllposten § 279 UGB für	1.555.893,73	1.782.861,33

mittelgroß)		
Verbindlichkeiten	11.975.499,21	9.963.953,58
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	9.095.961,74	9.924.703,51
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	2.879.537,47	39.250,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.063.001,75	78.500,07
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	183.464,28	39.250,00
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	2.879.537,47	39.250,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	49.212,89	60.481,65
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	49.212,89	60.481,65
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	981,66	62.076,17
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	981,66	62.076,17
davon übrige Verbindlichkeiten (Auffüllposten § 279 UGB für mittelgroß)	8.862.302,91	9.762.895,69
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in EUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Rohergebnis	12.094.911,20	13.050.276,37
sonstige betriebliche Erträge	728.385,98	172.676,45
Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	8.666,66	18.633,56
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	477.093,11	52.692,97
übrige	242.626,21	101.349,92
Personalaufwand	-8.420.199,65	-7.879.178,09
Löhne	-3.606.133,32	-3.873.221,71
Gehälter	-2.871.888,58	-2.556.716,38
soziale Aufwendungen	-1.942.177,75	-1.449.240,00
davon Aufwendungen für Altersversorgung	-12.676,58	-12.410,72
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-182.448,30	-150.852,82
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-1.647.528,85	-1.198.557,48
Abschreibungen	-530.423,32	-536.876,96
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-530.423,32	-536.876,96
sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.487.960,50	-3.106.804,11
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-917.226,87	-995.754,10
Zwischensumme - Betriebserfolg	1.384.713,71	1.700.093,66
Erträge aus Beteiligungen	45.000,00	60.000,00
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.425,40	1.255,60
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	45.039,18	13.063,02
Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	2.656,40	3.253,80
Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	-84,90	0,00
davon Abschreibungen	-84,90	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-119.955,05	-64.948,31
Zwischensumme - Finanzerfolg	-25.918,97	12.624,11
Ergebnis vor Steuern	1.358.794,74	1.712.717,77
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-281.356,75	-577.839,10
Ergebnis nach Steuern	1.077.437,99	1.134.878,67
JAHRESÜBERSCHUSS	1.077.437,99	1.134.878,67
ZUWEISUNG ZU GEWINNRÜCKLAGEN	0,00	-1.126.098,68
Zuweisung zu anderen (freien) Rücklagen	0,00	-1.126.098,68
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	5.850.018,74	6.391.238,75
BILANZGEWINN	6.927.456,73	6.400.018,74

Anlagenspiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	12.542.816,71	3.545.294,27	0,00	0,00	47.401,39	16.040.709,59	
Immaterielle Vermögensgegenstände	209.578,89	7.133,00	0,00	0,00	0,00	216.711,89	
Sachanlagen	11.898.803,11	3.531.181,27	0,00	0,00	47.401,39	15.382.582,99	
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	7.005.691,48	0,00	0,00	0,00	0,00	7.005.691,48	
davon Grundwert	1.211.464,04	0,00	0,00	0,00	0,00	1.211.464,04	
technische Anlagen und Maschinen	2.630.669,57	9.364,50	0,00	0,00	7.065,74	2.632.968,33	
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.262.442,06	79.268,84	0,00	0,00	40.335,65	2.301.375,25	
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	3.442.547,93	0,00	0,00	0,00	3.442.547,93	
Finanzanlagen	434.434,71	6.980,00	0,00	0,00	0,00	441.414,71	
Anteile an verbundenen Unternehmen	166.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	166.200,00	
Beteiligungen	10.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.500,00	

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	6.694.388,00	530.508,22	2.656,40	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	179.863,76	15.859,68	0,00	0,00
Sachanlagen	6.390.621,86	514.563,64	0,00	0,00
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	3.260.206,43	140.764,31	0,00	0,00
davon Grundwert	0,00	0,00	0,00	0,00
technische Anlagen und Maschinen	1.612.819,47	157.469,51	0,00	0,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.517.595,96	216.329,82	0,00	0,00
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	123.902,38	84,90	2.656,40	0,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	111.200,00	0,00	0,00	0,00
Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	47.401,39	7.174.838,43
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	195.723,44
Sachanlagen	0,00	47.401,39	6.857.784,11
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	0,00	0,00	3.400.970,74
davon Grundwert	0,00	0,00	0,00
technische Anlagen und Maschinen	0,00	7.065,74	1.763.223,24
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	40.335,65	1.693.590,13
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	121.330,88
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	111.200,00
Beteiligungen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	5.848.428,71	8.865.871,16
Immaterielle Vermögensgegenstände	29.715,13	20.988,45
Sachanlagen	5.508.181,25	8.524.798,88
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	3.745.485,05	3.604.720,74
davon Grundwert	1.211.464,04	1.211.464,04
technische Anlagen und Maschinen	1.017.850,10	869.745,09
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	744.846,10	607.785,12
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	3.442.547,93
Finanzanlagen	310.532,33	320.083,83
Anteile an verbundenen Unternehmen	55.000,00	55.000,00
Beteiligungen	10.500,00	10.500,00

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Stadtbaumeister Josef Willroider GmbH für das Geschäftsjahr 2024 wurde nach den geltenden Bestimmungen des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) aufgestellt.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Die Gesellschaft ist als mittelgroße Gesellschaft gemäß § 221 UGB einzustufen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Besonderheiten der Form des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss enthält einzelne Posten, deren Werte mit den Vorjahreszahlen nicht vergleichbar sind.

Die folgende Aufstellung zeigt die betreffenden Posten:

Zur Erläuterung wird ausgeführt:

Mitzugehörigkeitsvermerke

Einzelne Sachverhalte können im vorliegenden Gliederungsschema mehreren Bilanzposten zugeordnet werden. Aus Gründen der Klarheit und Übersichtlichkeit wird dazu folgende Erläuterung gegeben:

Die Mitzugehörigkeitsvermerke betreffen folgende Posten und Sachverhalte:

Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in der Bilanz mit Euro 130.623,95 (Vorjahr: TEuro 1.155). Darin enthalten:

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von Euro 130.623,95 (Vorjahr: TEuro 409)
sonstige Forderungen in Höhe von Euro 0,00 (Vorjahr: TEuro 746)

Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht in der Bilanz mit Euro 0,00 (Vorjahr: TEuro 28) Darin enthalten:

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von Euro 0,00 (Vorjahr: TEuro 0)

sonstige Forderungen in Höhe von Euro 0,00 (Vorjahr: TEuro 28)

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in der Bilanz mit Euro 49.212,89 (Vorjahr: TEuro 60).

Darin enthalten:

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von Euro 28.419,50 (Vorjahr: TEuro 60)

sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von Euro 20.793,39 (Vorjahr: TEuro 0).

Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht in der Bilanz mit Euro 981,66 (Vorjahr: TEuro 62). Darin enthalten:

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von Euro 981,66 (Vorjahr: TEuro 62).

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung und Bilanzierung einzelner Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte unter der Prämisse der Unternehmensfortführung.

Erworbene **immaterielle Anlagewerte** wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen vermindert.

Das **Sachanlagevermögen** wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

immaterielle Wirtschaftsgüter	4 -20 Jahre
Gebäude	20 - 40 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	3 - 15 Jahre
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2 - 13 Jahre

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von Euro 1.000,00 wurden im Jahr des Zugangs gem. § 204 Abs. 1a UGB sofort abgeschrieben.

Die **Finanzanlagen** wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten
- Beteiligungen zu Anschaffungskosten
- sonstige Wertpapiere zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurden außerplanmäßige Abschreibungen auf den am Bilanzstichtag vorliegenden niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Zuschreibungen aufgrund von Werterhöhungen wurden unter Berücksichtigung der Abschreibungen, die inzwischen vorzunehmen waren, vorgenommen.

Die **Vorräte** wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern der beizulegende Zeitwert am Bilanzstichtag niedriger war, wurde dieser angesetzt. Im Falle einer Werterhöhung wurden Zuschreibungen bis zur Obergrenze der historischen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten berücksichtigt.

Forderungen und Wertpapiere des Umlaufvermögens wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die **Steuerrückstellungen** beinhalten die noch nicht veranlagten Steuern, einschließlich jener für das aktuelle Geschäftsjahr.

Weiters sind in den Steuerrückstellungen auch latente Steuern enthalten.

Gemäß § 198 Abs 9 UGB werden **passive Steuerrückstellungen** in Höhe der voraussichtlichen Steuerbelastung gebildet, wenn der dem Geschäftsjahr und früheren Geschäftsjahren zuzurechnende Steueraufwand zu niedrig ist, weil der nach steuerrechtlichen Vorschriften zu versteuernde Gewinn niedriger als das unternehmensrechtliche Ergebnis ist und sich dieser zu niedrige Steueraufwand in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich ausgleicht.

Die **sonstigen Rückstellungen** wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt. Sofern die Tageswerte über den Erfüllungsbeträgen lagen, wurden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt.

Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Anlagevermögen

Hinsichtlich der Entwicklung der einzelnen Positionen des Anlagevermögens und der Aufgliederung der Jahresabschreibung wird auf den Anlagenspiegel, welcher in der Anlage beigefügt ist, verwiesen.

Grundwert bei Grundstücken

Bei dem Grundstück EZ 303 KG Bogenfeld ist der Grundwert EUR 1.195.776,81, bei dem Grundstück EZ 204 KG Villach ist der Grundwert EUR 15.687,23.

Forderungen

Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände

Unter dem Posten "sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände" sind Erträge in Höhe Euro 36.017,76 (Vorjahr: TEuro 52), die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam sind.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Die Abgrenzung dient der periodengerechten Gewinnermittlung. Die Beträge haben Forderungscharakter.

Eigenkapital

Das Stammkapital ist zur Gänze eingezahlt.

Rückstellungen

Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen

Die Abfertigungsrückstellung wird nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von -4,66 % (Vorjahr -3,21 %) und eines Pensionseintrittsalters von 60 Jahren bei Frauen unter Berücksichtigung der schrittweisen Anhebung auf 65 Jahren nach derzeitiger Rechtslage bzw. von 65 Jahren bei Männern (Vorjahr: Frauen 60 Jahre, Männer 65 Jahre) ermittelt.

Die Berechnung erfolgte unter Beachtung der AFRAC-Stellungnahme 27 sowie der Information des Fachsenats für Unternehmensrecht und Revision der Kammer der Wirtschaftstreuhänder (Oktober 2016) und zwar nach der Realwertmethode unter Verwendung des 10-Jahres-Durchschnittszins von 1,90 % und einer durchschnittlichen Gehaltssteigerung von 6,88 %.

Pensionsrückstellungen

Rückstellungen für Pensionen wurden für schriftliche, rechtsverbindliche und unwiderrufliche Pensionszusagen gebildet.

Die Rückstellung für Pensionen wird nach anerkannten versicherungsmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren (Gegenwartswertverfahren) auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,5 % (Vorjahr: 1,5 %) und eines Pensionsantrittsalters von 65 Jahren bei Männern (Vorjahr: Männer 65 Jahre) berechnet.

Angaben zu Pensionsrückdeckungsversicherung

Anzugeben sind Komponenten des Pensionsaufwandes aus der Zusage und dem Ergebnis aus Rückdeckungsversicherung . Erläuterung wesentlicher Posten aufgrund von Ableben in bestimmten Fällen.

	in EURO
Aufwand (bzw Minderaufwand) aus der Pensionszusage	8.747,39
Ergebnis aus der Rückdeckungsversicherung	7.254,00

Steuerrückstellungen

Da in den Folgejahren die Steuerbilanz entsprechend einen höheren Gewinn ausweisen wird, wurden latente Steuerrückstellungen in Höhe von Euro 558.373,57 (Vorjahr TEuro 6.008) gebildet.

Vom Wahlrecht, künftige steuerliche Ansprüche aus steuerlichen Verlustvorträgen zu aktivieren, wurde kein Gebrauch gemacht.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips für alle im Zeitpunkt der Bilanz-erstellung erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet. Im Geschäftsjahr wurden folgende wesentliche Rückstellungen gebildet, die in der Bilanz nicht gesondert ausgewiesen sind (§ 238 Abs. 1 Z. 15 UGB):

	Berichtsjahr in Euro	Vorjahr in TEuro
Nicht konsumierte Urlaube	503.667,50	429
Gewährleistung	172.800,00	326
noch zu erbringende Leistungen	157.591,86	113
Rechts-, Prüfungs- und Beratungsaufwand	21.950,00	24
Rechnungsabstriche	20.360,80	19
	876.370,16	910

In der Rückstellung für Rechts-, Prüfungs- und Beratungsaufwand sind Euro 14.950,00 für die Leistungen des Wirtschaftsprüfers enthalten.

Verbindlichkeiten

Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten haben in Höhe von Euro 1.890.639,55 (Vorjahr: TEuro 0) eine Restlaufzeit von über fünf Jahren.

Folgende Aufstellung enthält den Gesamtbetrag aller Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt wurden:

	Art und Form der dinglichen Sicherheit	Berichtsjahr in Euro	Vorjahr in TEuro
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	Hypothek und intab. Pfandurkunde	3.023.751,75	0
Sonstige Verbindlichkeiten	Pfandrecht	2.000.000,00	1.000

Unter dem Posten "sonstige Verbindlichkeiten" sind Aufwendungen in Höhe Euro 588.998,53 (Vorjahr: TEuro 576), die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam sind.

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten sind die folgenden Haftungsverhältnisse und sonstige wesentliche finanzielle Verpflichtungen zu vermerken:

Haftungsverhältnisse nach § 199 UGB	Berichtsjahr in Euro	Vorjahr in TEuro
aus der Begebung und Übertragung von Wechseln		
aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften		
aus Patronatserklärungen		
aus sonstigen Haftungen gegenüber Dritten	1.653.177,13	1.653,00
SUMME	1.653.177,13	1.653,00

Personalaufwand

Im Posten "Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen" sind Aufwendungen für Abfertigungen in Höhe von Euro 140.801,35 (Vorjahr: TEuro 127) enthalten. Der Rest betrifft die Leistungen an Mitarbeitervorsorgekassen.

Der Posten "Aufwendungen für Altersversorgung" setzt sich zusammen aus Aufwendungen für Rückstellungen in Höhe von Euro 8.747,39 (Vorjahr: TEuro 8) und Aufwendungen für Beiträge für die Altersvorsorge in Höhe von Euro 3.929,19 (Vorjahr: TEuro 4).

Steuerlatenzen

Für die Berechnung der Steuerlatenzen wurde ein Steuersatz von 23 % herangezogen. Die Steuerlatenzen beruhen auf folgenden Differenzen:

	Berichtsjahr in Euro	Vorjahr in TEuro
Abschreibungsunterschiede	-233.215,47	-231
Siebelabschreibung Beteiligung	25.271,14	44
Rückkaufswert Allianz	5.508,31	5
Geldbeschaffungskosten	21.200,00	
langfristige Personalrückstellungen	424.358,83	341
unversteuerte Rücklagen	-2.670.833,98	-2.772
steuerliche Verlustvorträge		
Gesamtdifferenz	-2.427.711,17	-2.613
daraus resultieren latente Steuern per 31.12. (23 %)	-558.373,57	-601

Die latenten Steuern entwickeln sich wie folgt:

	Berichtsjahr in Euro	Vorjahr in TEuro
Stand am 01.01.	-600.759,26	-418,00
erfolgswirksame Veränderung	42.385,69	-183,00
<u>erfolgsneutrale Veränderung aus Umgründungen</u>		
Stand am 31.12.	-558.373,57	-601,00

Sonstige Angaben

Angaben über den Anteilsbesitz an anderen Unternehmen mit einem Betrag von mindestens 20 % der Anteile

Gemäß § 238 Abs. 1 Z. 4 UGB wird über nachstehende Unternehmen zum Bilanzstichtag berichtet:

Firma	Sitz der Gesellschaft	Anteilshöhe in %	Stichtag	Eigenkapital in Euro	Jahresergebnis in Euro
Holzbau Willroider GmbH	Villach	51,00%	31.12.2024	1.907.977,93	208.305,80
Draubeton GmbH Seeappartements Sattendorf	Villach	30,00%	31.12.2024	342.772,73	93.629,36
Errichtungs GmbH in Liqu.	Villach	100,00%	31.12.2023	46.814,78	8.964,80

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer/innen

Arbeitnehmer/innengruppen	Berichtsjahr	Vorjahr
Arbeiter/innen	63	66
Lehrlinge	8	8
Angestellte	44	42

Die Gesamtzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer/innen beträgt 115 (Vorjahr 116).

Aufwendungen für den/die Abschlussprüfer/in

Die auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den/die Abschlussprüfer/in betragen Euro 14.950,00 (Vorjahr: TEuro 11).

	Berichtsjahr in Euro	Vorjahr in TEuro
Prüfung des Jahresabschlusses	14.950,00	11,00
andere Bestätigungsleistungen für Steuerberatungsleistungen sonstige Leistungen		

Namen der Mitglieder der Geschäftsführung

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs gehörten die folgenden Personen der Geschäftsführung an:

Mag. Josef Willroider vertritt seit 12.09.2006 selbständig

Vergütungen der Mitglieder der Geschäftsführung

Die Angabe unterbleibt unter Anwendung der Schutzklausel gemäß § 242 Abs 4 UGB.

Gebildete Rückstellungen für Mitglieder der Geschäftsführung

Die Angabe unterbleibt unter Anwendung der Schutzklausel gemäß § 242 Abs 4 UGB.

(Vorschlag zur) Verwendung des Ergebnisses

Die Geschäftsführung schlägt in Übereinstimmung mit den Gesellschaftern folgende Ergebnisverwendung vor:

Das Jahresergebnis wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Es gab keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag.

Villach, am 30.09.2025

.....

Mag. Josef Willroider e.h.